

26. Sonntag im Jahreskreis

1. Lesung: Am 6, 1a.4–7

2. Lesung: 1 Tim 6, 11–16

Evangelium: Lk 16, 19–31

Vor der Tür des Reichen aber lag ein armer Mann.

Der Reiche rief: Vater Abraham, hab Erbarmen mit mir und schick Lázarus; er soll die Spitze seines Fingers ins Wasser tauchen und mir die Zunge kühlen, denn ich leide große Qual in diesem Feuer. Abraham erwiderte: Mein Kind, erinnere dich daran, dass du schon zu Lebzeiten deine Wohltaten erhalten hast, Lázarus dagegen nur Schlechtes. Jetzt wird er hier getröstet, du aber leidest große Qual. *(Mit Auslassungen)*

Gräben überwinden, bevor es zu spät ist.

In unserer Welt tun sich so manche Abgründe auf. Zwischen der wohlhabenden „Festung Europa“ und dem viel ärmeren globalen Süden breitet sich das Mittelmeer wie ein menschenverschlingender Abgrund aus. Durch die vielen Krisen unserer Zeit öffnen sich tiefe Gräben zwischen gesellschaftlichen Gruppen. Und auch im Zusammenleben einzelner Menschen sind wir mit unversöhnlichen Zerwürfnissen konfrontiert. Sehr oft haben diese Abgründe mit der Unfähigkeit oder mangelnden Bereitschaft, die Bedürfnisse anderer wahrzunehmen, zu tun.

Von solchen Abgründen erzählt Jesus in der Geschichte, die einen so tragischen und pessimistischen Ausgang nimmt. Der eine genügt sich selbst und zelebriert seinen Luxus, während der andere vor die Hunde geht. Nicht sein Reichtum wird dem ersten zum Verhängnis, sondern seine Ignoranz gegenüber dem Elend des Lazarus, dem er nicht einmal die Abfälle seines Überflusses gönnt.

Ich kann mir nicht vorstellen, dass der unüberbrückbare Abgrund sich in der Ewigkeit als Kluft zwischen Himmel und Hölle fortsetzt, dass im Jenseits die einen belohnt und getröstet, andere jedoch bestraft und gepeinigt werden. Ich glaube aber wohl, dass einmal der Zeitpunkt kommt, wo einem Menschen seine Verantwortung in der Welt und auch seine Uneinsichtigkeit und Ichbezogenheit bewusst werden - ein Vorgang der Läuterung, der mit seelischen Qualen verbunden ist.

Alfred Jokesch („Sonntagsblatt“ vom 25.9.22)

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarrgemeinde St. Thekla. Layout: Karl Neuber, Erwin Weindl-Kuttny
Redaktion: Renate Eibler. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeleitungsteam



WOCHENBLATT

Nr. 1177 26 Sonntag im JK 25.09.22

PFARRGEMEINDE der Piaristen

ST.THEKLA



HEUTE - großes Pfarrfest in St. Elisabeth



Unser gemeinsames Pfarrfest wird als „Fest des Lebens“ gefeiert. Um **10 Uhr** beginnt die **Festmesse** in der Elisabethkirche mit einigen Kinder-Elementen und vielfältiger Musik.

Wir feiern das Leben „vom Beginn bis zum natürlichen Ende“, das Gott uns geschenkt hat. Die Kollekte erhält die „Aktion Leben“ (www.aktionleben.at).

Anschließend **Weiterfeiern am Elisabethplatz** mit gutem Essen und viel Musik.

Im Sinn von Nachhaltigkeit und Klimaschutz führen wir unser Fest als „**Öko-Event**“ durch: möglichst wenig Abfall, Getränke nur aus wiederverwendbaren Gefäßen, diesmal nur vegetarische Speisen* vom Verein M.U.T. (Mensch Umwelt Tier) sowie selbstgebackene Kuchen. Wir bitten um großzügige Spenden für Speisen und Getränke. Der Reingewinn kommt caritativen Zwecken zugute.

* „Martinus Würstelstand“ am Elisabethplatz sperrt auch auf.

Heute:

Ab 10 Uhr Pfarrfest in St. Elisabeth. **In St. Thekla entfallen** deshalb die Hl. Messen um 9:30 und um 11 Uhr

Pfarrgemeinde St. Thekla
4., Wiedner Hauptstraße 82
Telefon: (01) 505 50 60-30

Homepages: www.st.thekla.at
st-thekla.pfzfb.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla
E-Mail: St.Thekla@zurFrohenBotschaft.at

Aus dem Gemeindeausschusssitzung am 19.09.22

Nach einem Vortrag über Prävention von Missbrauch und Gewalt wurden drei Informationsblätter zur Raumnutzung in St. Thekla (allgemeines Informationsblatt über Veranstaltungen, Info- und Anmeldeblatt für Raumnutzer*innen, Raumplan für das Pfarrbüro) zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Nach Besprechung der anstehenden Veranstaltungen (Le+O-Erntedanksammlung, Pfarrfest, Pfarrklausur) und Vorschau auf den Advent gab es Berichte zu Projekten der Pfarrcaritas und über die Budgetsituation. Weiters haben wir mit 10 Stimmen dafür und einer Stimmenthaltung die Anschaffung zweier kontaktloser Weihwasserspender beschlossen. Die längst überfällige Orgelreparatur soll am 20.09. im VVR beschlossen (... ist dann so geschehen) und danach unverzüglich beauftragt werden.

Helfen Sie mit bei der Le+O-Erntedanksammlung!

Am nächsten Samstag, dem **1. Oktober** sammelt die Pfarre zur Frohen Botschaft zwischen 9 und 17 Uhr wieder **haltbare Lebensmittel in 5 Supermärkten** im 4. und 5. Bezirk: Hofer Paulanergasse 13, Spar-Filialen Wiedner Hauptstraße 73, Zentagasse 11-13, Goldeggasse 25 und Mayerhofgasse 9 (anstelle des Interspars am Hauptbahnhof, wo sich die ÖBB quergelegt hat). In den Geschäften bitten wir die Kundinnen und Kunden, zusätzlich Reis, Öl, Konserven etc. zu kaufen und dann gleich zu spenden.

Die Sachspenden werden an die **Le+O-Sozialmärkte** der Caritas weitergeleitet („Le+O“ = „Lebensmittel und Orientierung: Einkaufende bekommen günstig Lebensmittel – parallel dazu niederschwellige Sozialberatung, die nachhaltig weiterhilft).

Wir suchen noch viele, die eine oder mehrere Stunden mithelfen: Entweder vor Ort beim Sammeln oder aber beim Transport mit dem Lastenrad, beim Sortieren und Schlichten (danke an alle, die sich bereits gemeldet haben!).

Wer mithelfen will: Am besten gleich direkt im Internet in die Termino-Liste des jeweiligen Standorts eintragen oder sich bei dem/der jeweiligen Verantwortlichen des Standortes anmelden. Jede & jeder ist willkommen!

Standort speziell für St. Thekla: SPAR Wiedner Hauptstraße 73, Standortverantwortliche: Renate Eibler

www.termينو.gv.at/meet/de/p/fb5c2af212140c0408960a4be9ba7e98-154492

Sortieren und Schlichten im Pfarrsaal St. Thekla: Standortverantwortlicher: Wolfgang Zecha

www.termينو.gv.at/meet/de/p/9a2025725d1aaa643b8f03adc66fcb23-154810

Diese Links und weitere Infos auch zu den anderen Standorten finden Sie auf der Pfarr-Homepage <https://pfzfb.at>.

Sie alle sind herzlich dazu eingeladen, am Samstag, dem 1. Oktober in einem der fünf Supermärkte haltbare Lebensmittel zu spenden.

Die nächsten Termine in St. Thekla

Mo – Fr	7:15 Uhr Laudes der Piaristenkommunität St. Thekla - offen für alle, die mitbeten wollen
Sa, 01.10.22	9–17 Uhr: Le+O-Erntedanksammlung in Supermärkten
So, 02.10.22	9:30 Uhr: Schöpfungs-Messe
Mo, 03.10.22	Beginn der Jungschar-Gruppenstunden
Mi, 05.10.22	9 Uhr: Erstes Seniorenturnen im Pfarrsaal
Sa, 08.10.22	19:15 Uhr: Lobpreis und Anbetung
So 09.10.22	09:30 Uhr: Erntedankmesse mit der Piaristen-VS

5 Euro für die Bildung:

Partnerschaftsprojekt Vanakkam – www.vanakkam.at in Südindien
Um allen Kindern den Schulbesuch zu ermöglichen, **verzichtet die Vidiyalgemeinschaft** im heurigen Schuljahr auf das Einheben von **Schulgeld!** Eine sehr mutige Entscheidung, da die Gehälter der Lehrkräfte auf andere Weise finanziert werden müssen.

5 Euro sichern den Unterricht einer Klasse für einen ganzen Tag. So viel bekommt eine Lehrkraft für 7 Stunden Unterricht. Bitte helft uns – evtl. mit einem Dauerauftrag über einen kleinen monatlichen Betrag („5 Euro für die Bildung“)!

Spendenkonto: Vanakkam, Kennwort: Bildung

IBAN: AT37 2011 1826 3675 0300, BIC: GIBAATWWXXX

Sonntags- und Feiertagsmessen: 18:30 Uhr (VA), 8, 9:30, 11 und 18:30 Uhr

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8 Uhr

Di, Do: 18:30 Uhr; Di: auch 10 Uhr (nicht Juli und August)

Bürostunden: Di und Fr 9–12 Uhr oder Tel. (01) 505 50 60

Klarissenkloster Gartengasse

5., Gartengasse 4

Messen: werktags 7 Uhr, sonntags 9 Uhr

Homepage: klarissen.at

Pfarre zur Frohen Botschaft

Tel.: (01) 505 50 60

Homepage: Pfarre.zurFrohenBotschaft.at

E-Mail: Pfarre@zurFrohenBotschaft.at